

Die Aufgaben des Fachvorgesetzten

- Kennt die Wegleitung, Erläuterungen und Präzisierungen zur individuellen Produktivarbeit (AU, PM: Swissmem XXI 2-1W/ PR: Swissmechanic Ausführungsbestimmungen Qualifikationsbereich "individuelle praktische Arbeit" IPA)
- Stellt sicher, dass der Kandidat den allgemeinen Ablauf der IPA kennt
- Formuliert die **Aufgabenstellung** nach reglementarischen Anforderungen:
 - Aufgabenstellung, Zielsetzung und die zu erwartenden Resultate sind eindeutig beschrieben und überprüfbar
 - Vorgabezeit und Ausführungszeitpunkt sind bestimmt
 - Überprüft ob der Kandidat bezüglich den verlangten IPA- **Dokumentation** im Bilde ist (Umfang, Inhalt, firmenspezifische Anforderungen)
 - Überprüft ob der Kandidat die Bedingungen für die IPA-**Präsentation** kennt und stellt sicher, dass er weiss, wo er die Arbeit präsentieren kann
 - Bespricht die **Aufgabenstellung** und die **Beurteilungskriterien** mit dem Kandidat
 - Holt das Einverständnis beim Kandidaten ein (Unterschrift auf Aufgabenstellung)
 - **Übergibt** dem Experten die Aufgabenstellung rechtzeitig (min. 10Tg. vor Starttermin)
 - Bereinigt wenn nötig die Aufgabenstellung
- Meldet den **Startzeitpunkt** dem Experten, dieser gibt Startfreigabe
- Stellt dem Experten den Zutritt ins Unternehmen sicher
- Beobachtet den Kandidaten und **beurteilt** laufend seine IPA. (Einträge ins Bewertungsblatt)
 - Speziell positive Aspekte und gravierende Beanstandungen immer **begründen!**
- Bespricht einen allfälligen Unter- oder Abbruchzeitpunkt mit dem Experten
- Meldet den **Abschluss** der Produktivarbeit dem Experten
- Beurteilt die Arbeit und macht **Notenvorschlag** für die Bereiche „Berufsübergreifende Fähigkeiten“ sowie „Resultat und Effizienz“ inkl. Dokumentation.
 - Liegen weder speziell positive Aspekte noch gravierende Beanstandungen vor, wird die Note **5.0** erteilt / überwiegen die positiven Aspekte, so wird eine Note **> 5.0** erteilt / überwiegen die gravierenden Beanstandungen, so wird eine Note **< 4.0** erteilt.
- **Übergibt** zeitgerecht (min. 1 Woche vor dem Fachgespräch) die **korrigierte** Dokumentation und den ausgefüllten **Bewertungsbogen** dem Experten zur Vorbereitung des Fachgespräches
- **Dem Prüfungskandidaten darf kein Einblick in die Bewertung gewährt werden**